



Kauderwelsch

für Ghana

Twɔ

Wort für Wort



Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen

☞ aane aane – ☞ dabi dabi	ja – nein
☞ Meda w'ase!	Vielen Dank!
meda uase	
☞ Aseda nnim, nna ase!	Keine Ursache! /
aseda nnim, nna ase	Nichts zu danken!
☞ Mepa wo kyew me ...	Bitte ... ! (<i>bitten um</i>)
mepa uo tschäu me ...	
☞ Mepa wo kyew memma wo ...	Bitte sehr! (<i>anbieten</i>)
mepa uo tschäu memma uo ...	
☞ Mepa wo kyew! / Sorry! *	Entschuldigung!
mepa uo tschäu	
☞ Enye hwee.	Macht nichts!
änjä s'chuee	
<i>(Antwort)</i>	
Wo ho te sen?	Wie geht es dir?
uo ho te sän	
Me ho ye. me ho jä	Mir geht es gut!
☞ Ete sen? äte sän	Hallo! / Wie geht es?
☞ Bɔkɔɔ! bɔkɔɔ	Gut! („sanft“)
☞ Wo din de sen?	Wie heißt du / heißen Sie?
uo din de sän	
☞ Me din de ... me din de ...	Ich heiße ...
☞ Bra mu! bra mu	Komm(en) herein!
☞ Bra bedidi! bra bädidi	Komm zum Essen!
☞ Mepɛ se meko.	Ich möchte gehen.
mepä sä meko	
☞ Bye-bye! * bai-bai	Auf Wiedersehen!
☞ Akyire! atschire	Bis nächstes Mal!
☞ Nante yie! nante jie	Gute Reise!
☞ Worepɛ deen? uorepä diän	Was willst du / wollen Sie?
☞ Wei ye deen? uei jä diän	Was ist das?
☞ Eye paa. äjä paa	Das ist sehr gut.
☞ Mepene so. mepene so	Ich bin dafür.
☞ Menpene so. menpene so	Ich bin dagegen.
☞ Mepa wo kyew, boa me.	Hilf mir / Helfen Sie mir,
mepa uo tschäu, boa me	
bitte.	

**Kauderwelsch
Band 169**



Impressum

William Nketia

Twi für Ghana – Wort für Wort

erschieden im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld

info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

4. Auflage 2017

Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Bearbeitung & Layout

Layout-Konzept

Umschlag

Kartographie

Fotos

Claudia Schmidt

Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld

Peter Rump

Iain Macneish

William Nketia,

Fotografen@Fotolia.com (Nachweis am jeweiligen Foto)

PDF-ISBN 978-3-8317-4755-9

Die Internetseiten mit Aussprachebeispielen und der Zugriff auf diese über QR-Codes sind eine freiwillige, kostenlose Zusatzleistung des Verlages. Der Verlag behält sich vor, die Bereitstellung des Angebotes und die Möglichkeit der Nutzung zeitlich und inhaltlich zu beschränken. Der Verlag übernimmt keine Garantie für das Funktionieren der Seiten und keine Haftung für Schäden, die aus dem Gebrauch der Seiten resultieren. Es besteht ferner kein Anspruch auf eine unbefristete Bereitstellung der Seiten.

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter www.reise-know-how.de/verlag/mitarbeit

Kauderwelsch

William Nketia

Twi für Ghana

Wort für Wort

Das Kauderwelsch-Prinzip

Kauderwelsch heißt:

- Schnell mit dem **Sprechen** beginnen, auch wenn nicht immer alles korrekt ist.
- Von der **Grammatik** wird nur das Wichtigste in einfachen Worten erklärt.
- Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: erst **Wort-für-Wort**, dann in normales Deutsch. Die Wort-für-Wort-Übersetzung hilft, die neue Sprache schneller zu durchschauen, außerdem lassen sich dadurch leichter einzelne Wörter im fremdsprachigen Satz austauschen.
- Es geht um die **Alltagssprache**, also das, was man tatsächlich auf der Straße hört.
- Die **Autoren** sind entweder Reisende, die die Sprache im Land selbst gelernt haben, oder Muttersprachler.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Reisesprachführer. Wer ein wenig Zeit investiert, einige Vokabeln lernt und die Sprache im Land anwendet, wird **Türen öffnen**, ein Lächeln ins Gesicht zaubern und reichere Erfahrungen machen.

Talk to each other!



Kauderwelsch zum Anhören

Einzelne Sätze und Ausdrücke aus diesem Buch können Sie sich **kostenlos anhören**. Diese **Aussprachebeispiele** erreichen Sie über die im Buch abgedruckten QR-Codes oder diese Adresse: www.reise-know-how.de/kauderwelsch/169

Die Aussprachebeispiele im Buch sind Auszüge aus dem umfassenden Tonmaterial, das unter dem Titel „**Kauderwelsch Aussprachetrainer Twi für Ghana**“ separat erhältlich ist – als

Download über Online-Hörbuchshops (ISBN 978-3-95852-151-3) oder als CD im Buchhandel (ISBN 978-3-8317-6096-1). Beide Versionen erhalten Sie auch über unsere Internetseite:

📄 www.reise-know-how.de

Alle Sätze, die Sie auf dem Aussprachetrainer hören können, sind in diesem Buch mit einem 🎧 gekennzeichnet.



Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 12 Über die Sprache Twi
- 14 *Karte von Ghana*
- 16 Aussprache & Betonung
- 20 Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 22 Hauptwörter & Artikel
- 26 Ich & Du – Mein & Dein
- 27 Eigenschaftswörter
- 30 Dieses & Jenes
- 30 Steigern & Vergleichen
- 32 Verben & Zeiten
- 37 Sein & Haben
- 40 Auffordern & Befehlen
- 42 Verneinung
- 45 Fragen
- 48 Können, Wollen, Müssen
- 51 Bindewörter
- 55 Verhältniswörter
- 58 Zahlen & Zählen
- 63 Maße & Mengenangaben
- 64 Uhrzeit & Datum

Konversation

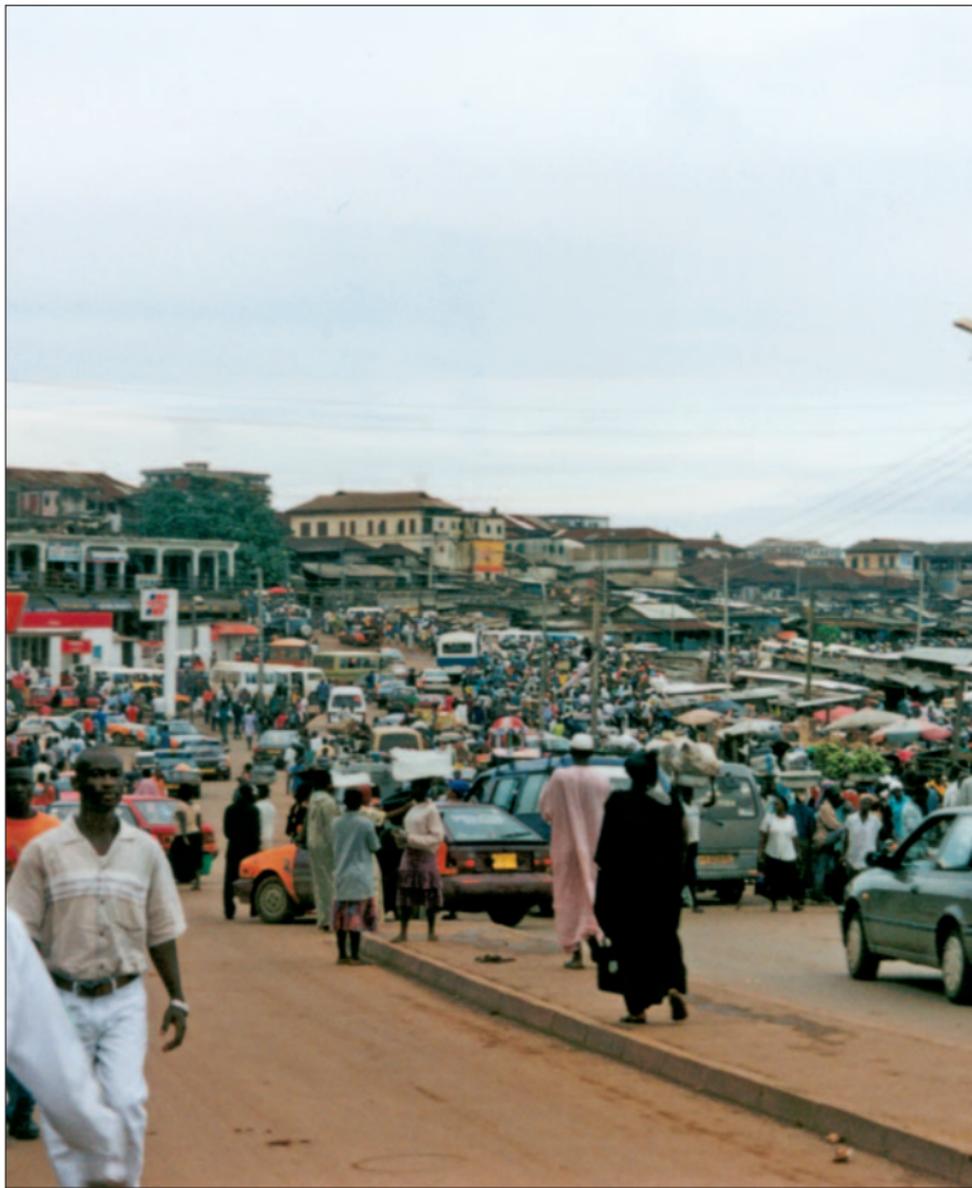


- 71 Kurz-Knigge
- 74 Namen & Anrede
- 77 Begrüßen & Verabschieden
- 81 Floskeln & Redewendungen
- 85 Bitten, Danken, Wünschen
- 87 Das erste Gespräch
- 90 Zu Gast sein
- 92 Unterwegs
- 97 Übernachten
- 99 Essen & Trinken
- 106 Kaufen & Handeln
- 110 Fotografieren
- 112 Liebesgeflüster
- 113 Post, Telefon & Internet
- 116 Bank, Geld & Behörden
- 118 Krank sein
- 120 Toilette & Co.
- 121 Schimpfen & Fluchen
- 122 Dringende Hilferufe

Anhang



- 123 Literaturhinweise
- 128 Wörterliste Deutsch - Twi
- 145 Wörterliste Twi - Deutsch
- 160 Der Autor





Ghana mit einer Fläche von 238.540 qkm, einer 539 km langen Küstenlinie und ca. 18 Mio. Einwohnern (davon sind 63 % Christen, 21 % traditionellen Glaubens und 16 % Muslime) ist seit dem 6.3.1957 von Großbritannien unabhängig. Der Tourismus ist noch nicht so selbstverständlich etabliert wie beispielsweise in Kenia und Tansania. Und doch bietet es dem Touristen faszinierende Attraktionen: z. B. den Botanischen Garten in Aburi in der Nähe der Hauptstadt Accra ebenso wie den Wildpark bei Accra, um nur zwei zu nennen. Die Hauptstadt selbst hat wunderschöne, saubere Strände.

Die Ghanaer sind den weißen Touristen gegenüber sehr aufgeschlossen, hilfsbereit und freundlich. Sie betrachten es als Ehre, einen Fremden willkommen zu heißen oder zu helfen. Nehmen Sie Kontakt auf, wenn Sie über Land reisen.

Sicherlich kommt man oft mit Englisch weiter. Es kann Ihnen jedoch auch passieren, dass Sie nur stumm angelächelt werden. Die Herzen der Ghanaer werden sich weiter öffnen, wenn Sie versuchen, sich auf Twi zu verständigen. Von den ca. 6 Millionen Twi-Sprechern sind die meisten im Süden Ghanas beheimatet. Im vorliegenden Kauderwelsch-Band wird das Asante-Twi als die größte Dialektgruppe vermittelt.



Hinweise zur Benutzung

Der Kauderwelsch-Band *Twi* ist in die Abschnitte *Grammatik*, *Konversation* und *Wörterliste* gegliedert:

Die **Grammatik** beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so einfach gehalten wie möglich. Deshalb sind auch nicht sämtliche Ausnahmen und Unregelmäßigkeiten der Sprache erklärt.

In der **Konversation** finden Sie Sätze aus dem Alltagsgespräch, die Ihnen einen ersten Eindruck davon vermitteln sollen, wie *Twi* „funktioniert“, und die Sie auf das vorbereiten sollen, was Sie später in Ghana hören werden.

Jede Sprache hat ein typisches Satzbaumuster. Um die sich vom Deutschen unterscheidende Wortfolge der *Twi*-Sätze zu verstehen, ist die **Wort-für-Wort-Übersetzung** in kursiver Schrift gedacht. Wird *ein* *Twi*-Wort im Deutschen durch *zwei* Wörter übersetzt, werden diese in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit einem Bindestrich verbunden. Durch einen Schrägstrich wrden alternative Varianten gekennzeichnet.

Die Lautschrift in etwas schmalerer, blauer Schrift

(2. Zeile) ermöglicht Ihnen ein sofortiges Ablesen ohne Erlernen der Ausspracheregeln.

Ete sɛn?

äte sän

es-fühlt-sich wie

Hallo! / Wie geht es? Das kostet ...

Ɛye ... / Ne boɔ ye ...

äjä ... / ne boɔ jä ...

es-ist ... / sein Wert ist ...



Mit Hilfe der Wort-für-Wort-Übersetzung können Sie bald eigene Sätze bilden. Sie können die Beispielsätze als Fundus von Satzschablonen und -mustern benutzen, die Sie Ihren eigenen Bedürfnissen anpassen. Um Ihnen das zu erleichtern, ist ein Teil der Beispielsätze nach allgemeinen Kriterien geordnet.

Die **Wörterlisten** am Ende des Buches enthalten einen Grundwortschatz von je ca. 1000 Wörtern Deutsch-Twi und Twi-Deutsch, mit denen man schon eine ganze Menge anfangen kann.

Die **Umschlagklappe** hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Aufgeklappt ist der Umschlag eine wesentliche Erleichterung, da nun die gewünschte Satzkonstruktion mit dem entsprechenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden kann. Das Kapitel „Nichts verstanden? – Weiterlernen!“ befindet sich ebenfalls im Umschlag, stets bereit, mit der richtigen Formulierung für z. B. „Ich habe leider nicht verstanden“ oder „Wie bitte?“ auszuhelfen.

Abkürzungen

Ez / Mz	Einzahl / Mehrzahl
?	Betonungspartikel nach Fragewort
[...]	Grundform des Verbs (in Listen)
[...]	englisches Originalwort
*	englisches Wort, das englisch ausgesprochen wird

Seitenzahlen

Auf jeder Seite wird die Seitenzahl auch auf Twi angegeben!



Über die Sprache Twi

Akan ist nicht nur ein Begriff für die Sprache, sondern auch eine ethnographische Bezeichnung der Volksgruppen in den Twi-sprachigen Gebieten. Die Bezeichnung Akan vermeidet auch, eine bestimmte Volksgruppe als vermeintlich überlegen herauszustellen.

Twi (sprich „Tschui“) gehört innerhalb der Niger-Kongo-Sprachfamilie zur westsudanischen Untergruppe und darin zum Kwa-Zweig. Es gibt mehrere Dialektvarianten: das **Akwapem**-Twi in Südost-Ghana, das **Asante**-Twi in Zentral-Ghana, das **Fanti**-Twi in Süd-zentral-Ghana, das **Kwahu**-Twi und das **Akim**-Twi in Ost-Ghana sowie das **Brong**-Twi im Norden Ghanas. In Teilgebieten der Volta-region wird auch Twi gesprochen, ebenso im Grenzgebiet der Elfenbeinküste zu Ghana. Die einzelnen Varianten unterscheiden sich teilweise nur durch einige Wörter und eine unwesentlich andere Aussprache. In diesem Sprachführer wird das **Asante**-Twi als größte Dialektvariante verwendet. Als Oberbegriff für alle Twi-Sprachen wird **Akan** verwendet.

Von der Struktur her gesehen handelt es sich bei Twi um eine agglutinierende („Anklebe“-)Sprache, wobei in erster Linie Vorsilben vor einen Wortstamm gehängt werden. Die Verben bauen auf einen Verbstamm auf, der mit zusätzlichen Informationen versorgt wird (Zeitstufe, Person, Verneinung usw.), die ebenfalls vor den Verbstamm gehängt werden. Weiterhin kennzeichnend sind der Wegfall eines Selbstlauts beim Aufeinandertreffen zweier Selbstlaute sowie eine Lautassimilation (Lautangleichung), die immer dann eintritt, wenn ein **m**- oder **n**- vor ein Wort gehängt wird.



Vor der Ankunft der Europäer und Missionare wurde Twi noch nicht geschrieben. Der Missionar **Rev. H. N. Riis** bemühte sich 1848, ein Alphabet für Twi zu erstellen, indem er das Werk „Rules for reducing unwritten languages to alphabetical writing in roman characters with reference especially to the languages spoken in Africa“ zu Hilfe nahm. Es hält sich an die Reihenfolge des deutschen bzw. englischen Alphabets, wobei es zwei zusätzliche Selbstlaute (Vokale) gibt (**ɛ, ɔ**). Die Buchstaben **c, j, q, v, x** und **z** werden nicht verwendet. Nach einer Entwicklungsphase wurden diese Regeln als Standardalphabet präsentiert. Die Orthographie des Twi wurde 1869 endgültig festgelegt. Bereits ein Jahr später wurde die Bibel ins Twi übersetzt.

Erste Hinweise auf eine schriftliche Fixierung der Sprache Twi gibt es laut „A Grammar of the Asante and Fanti language by Rev. J. G. Christaller.“ (Hamburg 1954) bereits in dem 1673 erschienenen Buch „Die Afrikanische Landschaft Fetu [Afutu]“ von W. J. Müller, Harburg (Hamburg): 1673.

Töne

In Twi gibt es vier Töne: einen tiefen, einen hohen und einen mittleren Ton sowie einen Nasalton. Diese Töne darf man sich nicht wie den Ton innerhalb einer Tonleiter vorstellen; es handelt sich dabei um relative Tonhöhen. Lassen Sie sich durch die „Töne“ nicht erschrecken, denn auch wir sprechen nicht „tonlos“. Uns ist dies nur nicht so bewusst, weil unsere „Wortmelodie“ nicht bedeutungsunterscheidend ist.

Im Twi gibt es Wörter, die zwar gleich aussehen, aber unterschiedlich gesprochen werden und eine unterschiedliche Bedeutung haben, z. B.:

Die Töne werden im Twi nicht geschrieben, man kann die Bedeutung nur aus dem Zusammenhang erschließen.



Karte von Ghana





papá	Palmbblattfächer
pápá	gut
pāpá	Vater
kā	fahren, sagen
ká	beißen

Einige Wörter werden gänzlich identisch ausgesprochen und haben trotzdem ganz unterschiedliche Bedeutungen, z. B.:

sá	tanzen, schöpfen (Wasser)
té	fühlen, hören, sprechen, verstehen, wohnen, leben

Im nächsten Beispiel liegt auf der letzten Silbe eine tiefe Betonung (Stimme nach unten):

aberewà	ältere Dame
----------------	-------------

Selbst wenn man falsch betont oder einen hohen Ton tief ausspricht, wird man durch den kontextuellen Zusammenhang verstanden werden. Auch der so genannte nasalierte Ton ist für deutsche Ohren kaum wahrnehmbar. Die richtige Betonung („Melodie“) lernt man am besten mit Hilfe von Tonaufnahmen oder im Land selbst. Eine Kennzeichnung der Töne würde den Lernenden dazu verleiten, überbetont zu sprechen, und wäre eher verwirrend als hilfreich (versuchen Sie doch mal, einen deutschen Satz mit Tönen zu kennzeichnen!), weshalb im vorliegenden Kauderwelsch auf eine Tonmarkierung verzichtet wird.

In den nebenstehenden Beispielen soll der Accent aigu einen hohen Ton kennzeichnen, ein Accent grave einen tiefen, die Tilde einen nasalierten Ton. Unmarkiert ist die mittlere (normale) Sprechlage. Wie die Beispiele zeigen, macht man generell nichts falsch, wenn man die letzte Silbe betont.



Aussprache & Betonung

Das Twi-Alphabet ist dem lateinischen und deutschen sehr ähnlich und besteht aus 22 Buchstaben. Im Gegensatz zum Deutschen fehlen dem Twi-Alphabet die Buchstaben **c, j, q, v, x** und **z**; stattdessen beinhaltet es die Buchstaben **ɛ** und **ɔ**; **l** existiert nur in Fremdwörtern, z. B. in engl. **lorry*** (Lkw).

Manche Laute des Twi sind im Standardalphabet nicht durch einen eigenen Buchstaben repräsentiert. Sie erschließen sich durch Buchstabenkombinationen, die jedoch nicht immer einer Regel unterliegen, weshalb im vorliegenden Sprechführer eine zusätzliche Lautschrift (in schmalerer blauer Schrift) mitgeliefert wird, die das einfache Ablesen der Wörter und Beispielsätze ermöglicht.

Alphabet

a aa	ɛ ää	i ii	n nn	r ree	w üvä
b bä	f fä	k kä	o oo	s sä	y jä
d dä	g gä	l el	ɔ orr	t tä	
e ee	h hä	m mm	p pä	u uu	

Aussprache

Selbstlaute

a	kurz wie „a“ in „halten“ abofra abofra (Kind)
ɛ	kurzes „ä“ wie in „Äpfel“ enne ännä (heute)
e	kurz wie auslautendes „e“ in „Akte“ enne ännē (Stimme)
i	kurzes „i“ wie in „Wind“ sika sika (Geld)
o	geschlossenes „o“ wie in „rot“ onipa onipa (Mensch)